

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Workshopreihe „Rundum gut beraten: Beratungsangebote von der Studienwahl bis zum Berufseinstieg“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre in der Region „Nordwest“

Call for Papers

Heterogene Studierende als Herausforderung für die Studienverlaufsberatung

für die Veranstaltung am 28. und 29. November 2019 an der Hochschule Hannover

Der Qualitätspakt Lehre befördert mit einer Vielzahl von Projekten und Maßnahmen die Möglichkeiten der Hochschulen, ihre Angebote für die Studierenden umfassend zu überarbeiten und weiter zu entwickeln. In der Lehre geschieht dies unter anderem durch die Weiterqualifizierung von Lehrenden, durch die Konzeption neuer Lehrformate und auch durch die Anleitung von Mentor*innen und Tutor*innen. Entsprechende Initiativen und das Engagement der Lehrenden erfordern Entlastung an anderer Stelle, nämlich in der Beratung der Studierenden, die in den vergangenen Jahren herausfordernder geworden ist. Das zunehmend heterogene Spektrum der Studierenden und insbesondere die große Gruppe der Bildungsaufsteiger*innen mit unterschiedlichen Voraussetzungen, Motivlagen, Bedarfen und Passungen verlangen zielgruppengerechte Beratungen im gesamten Student Life Cycle, um die Integration in die Hochschule und damit den Studienerfolg zu befördern und Studienabbrüchen entgegenzuwirken.

In vielen Qualitätspakt Lehre-Projekten wurden Beratungsangebote für Studierende aufgebaut oder gestärkt. Sie zielen darauf, die Studierenden im Studienverlauf umfassend zu beraten und zu unterstützen, auch bei Schwierigkeiten, die nicht in klassischen Lehrkontexten bearbeitet werden können. So konnten u.a. auch Angebote zur Orientierung am Anfang des Studiums, bei der Wahl von Lehrveranstaltungen und Vertiefungsrichtungen bis hin zu Prüfungsvorbereitung, Zeit- und Selbstmanagement und bei psychosozialen Schwierigkeiten aufgebaut werden, die durch neue digitale Medien (bspw. Studienverlaufs-Apps) und kreative Ideen auch über den Projektzeitraum hinaus an den Hochschulen die Unterstützung der Studierenden gewährleisten sollen.

Die Veranstaltung an der Hochschule Hannover rückt diese Vielfalt im Bereich der Studien(verlaufs-)beratung, die im Rahmen des Qualitätspakt Lehre (weiter)entwickelt wurde, in den Mittelpunkt und lädt die Projektbeteiligten zum Erfahrungsaustausch ein: Welche Beratungsansätze wurden für die heterogenen Studierenden, für bestimmte Zielgruppen und Studienphasen erprobt? Welche Voraussetzungen erfordert die jeweilige Studienverlaufsberatung? Werden die relevanten Zielgruppen erreicht? Haben sich Maßnahmen als besonders erfolgreich erwiesen? Welche Probleme und Stolpersteine waren und sind zu bewältigen?

Beiträge können zu *drei inhaltlichen Bereichen* eingereicht werden:

1. *Innovative Formate für die Studienverlaufsberatung von heterogenen Zielgruppen*: hier können bspw. digitale Elemente in der Beratung (etwa Apps, die bei der zielgruppengerechten Orientierung im Studium unterstützen oder Beratungsangebote koordinieren), innovative Beratungsmethoden (wie etwa digitale Selbsteinschätzungstools oder Ansprachekonzepte) oder kreative Lösungen präsentiert, kritisch diskutiert und auch neue Ideen gemeinsam entwickelt werden.

2. *Diversitäts- und Habitussensibilität in der Studienverlaufsberatung*: hier können Ansätze zum Umgang mit heterogenen Zielgruppen und Studierenden mit besonderen Belangen in der Studienverlaufsberatung vorgestellt werden und neue Erkenntnisse über die Bedarfe der Studierenden mit ihren Auswirkungen auf das Beratungshandeln diskutiert werden.

3. *Open Track*: Für den Workshoptag können neben den genannten Themen auch Präsentationen, Praxisworkshops und Poster vorgeschlagen werden, die das Thema „Rundum gut beraten“ aus anderen als den unter 1 und 2 genannten Perspektiven beleuchten. Bitte kennzeichnen Sie diese Eingaben als solche (3, Open Track). Der Call for papers folgt in diesem Fall demselben Verfahren.

Zu den genannten inhaltlichen Schwerpunkten können Beiträge für folgende Formate eingereicht werden:

Präsentation von Projektergebnissen	ca. 45 Minuten - Beitrag empirischer Forschungsergebnisse (max. 30 Min. Präsentation, übrige Zeit Diskussion), zur Ergebnissicherung stellen Sie entsprechendes Material (bspw. die PPT-Folien oder ein Handout) zur Verfügung
Praxisworkshop	ca. 90 Minuten - Kurze inhaltliche Einführung und Bearbeitung eines Themas (Frage oder Problem) in einer Gruppe von etwa 20 Teilnehmenden (z.B. 5 Min. Einführung, 70 Min. Arbeitsphase, 15 Min. Ergebnissicherung)
Posterslam und Posterrundgang	Innerhalb von einer Minute präsentieren Sie kurz Ihr Poster (als Powerpointfolie), um anschließend zu Ihrem (von Ihnen ausgedruckten) Poster an einer Stellwand im Posterrundgang für Fragen und Anregungen zur Verfügung zu stehen. (1 Min. Kurzinput, ca. 30 Min. Posterwalk/Diskussion am Poster)

Bitte schicken Sie Ihren 1-2seitigen Beitragsvorschlag mit Nennung des Formats, des Titels und einer Kurzbeschreibung als pdf-Datei per E-Mail bis zum **23.08.2019**. an: martin.schmidt@hs-hannover.de

Eine Rückmeldung dazu erhalten Sie bis zum 03.09.2019.

Moderation eines Thementisches	Sie moderieren in lockerer Atmosphäre einen Thementisch zu einer von Ihnen vorgeschlagenen Problematisierung. Die Teilnehmenden ordnen sich Ihrem Thema spontan zu, Sie gestalten die kleine ‚Arbeitsgruppe‘. In dieser können mögliche Projekte erarbeitet oder einfach Wissen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Die Ergebnisse werden am Schluss gesammelt. Als Moderator*in ist es auch Ihre Aufgabe, die Ergebnisse bspw. auf einer Pinnwand zu sichern. Bei Rückfragen unterstützen wir Sie gerne.
--------------------------------	--

Sie können auch einen Thementisch moderieren und damit die Diskussion über ein für Sie besonders interessantes Thema einleiten. Hierzu schreiben Sie bitte bis zum **31.10.2019** eine E-Mail an martin.schmidt@hs-hannover.de, in der Sie das Thema, das Sie moderieren wollen, benennen und ggf. kurz Ihre Motivation oder Intention erläutern. Eine Rückmeldung erfolgt dazu umgehend.